

## Pflegeanweisung für versiegelte Parkett- und Korkböden

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle **handwerklich versiegelten Parkett- und Korkböden**, zur Erhaltung des Gebrauchswertes und der Oberflächeneigenschaften. Durch die erfolgte Versiegelung besitzt das Holz auf der Oberfläche einen Schutzfilm und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen vorkommen können. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies keinen Einfluss.

Als Nutzer eines neuen, mit versiegelten Parkett- oder Korkbodens sollten Sie beachten, dass nur regelmäßige Reinigung und Pflege die Schönheit und Oberflächeneigenschaften des Bodens bewahrt. Wie Sie richtig reinigen und pflegen, entnehmen Sie der nachfolgenden Pflegeanweisung. Beachten Sie auch in jedem Fall die Pflegeanweisung des entsprechenden Belagherstellers. Die Nichteinhaltung der Pflegeanweisung kann zum Verlust von möglichen Garantieansprüchen führen. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holz-/ Korkfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18 °C - 20 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 % - 60 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.

### Auf ein Wort, bevor Sie Ihren neuen Boden nutzen:

Neu versiegelte Parkett- oder Korkböden sind nach Abtrocknung sofort vorsichtig begehbar. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Die volle Beanspruchung sollte frühestens nach 7 Tagen, besser nach 10 Tagen erfolgen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzfußböden geeignet sein (weich-macherfrei). Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen (nicht selbstklebend) zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

Moderne Pflegemittel gestatten eine leichte Behandlung, die gleichzeitig Reinigung und Pflege ist. Die Nutzung eines ungepflegten Bodenbelages führt zu höherem Verschleiß und eventuell zu Verfärbungen. Schmutz, insbesondere in körniger Struktur, verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagoberfläche. Um den Bodenbelag zu schützen, sind im Eingangsbereich Läufer oder Schmutzfängermatten einzusetzen.

In der Gebäudereinigung unterscheidet man zwischen **der Bauschlussreinigung, der Erstpflege, der Grundreinigung und der Unterhaltsreinigung.**

**Bauschlussreinigung:** Nach Bedarf mit **Forbo 888 Universalpflege** nach Anwendungsvorgabe reinigen.

**Erstpflege / Vollpflege:** Auf den von Staub und Schmutz befreiten, trockenen Boden **Forbo 887 Parkett- und Bodenpflege / Forbo 898 Longlife basisschutz** 1-2 mal mit dem Forbo Wischwiesel unverdünnt dünn und gleichmäßig auftragen. Nach ca. 1-2 Stunden ist der Boden vorsichtig begehbar, je länger die Trockenzeit, desto stabiler wird der Schutzfilm.

**Unterhaltsreinigung und -pflege:** Staub und Sand wirken stark abrasiv und sind deshalb umgehend und regelmäßig mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Mit **Forbo 888 Universalpflege/ 887 Parkett- und Bodenpflege / 896 Universalpflege Anti Rutsch** (Alles in Verdünnung nach Technischer Information) wird eine Unterhaltsreinigung zur Entfernung von Feinschmutz, Absatzstriemen u. Ä. im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Gleichzeitig wird bei Einsatz von **896 Universalpflege Anti Rutsch** die Trittsicherheit erhalten.

Es muss immer ein Pflegefilm vorhanden sein. Deshalb bei Bedarf wieder **Forbo 887 Parkett- und Bodenpflege / Forbo 898 Longlife basisschutz** unverdünnt als Vollpflege auf den vorher gereinigten Boden aufbringen. Die Häufigkeit der notwendigen Pflege, wie oft das Pflegemittel eingesetzt werden muss, ist abhängig von der Nutzung des Raumes.

**Grundreinigung:**

Hierunter wird das totale Entfernen alter Pflegemittelschichten verstanden, welches anschließend eine Neueinpflege (Vollpflege) erforderlich macht. Grundreinigungen können mit **Forbo 891 Aqua-Grundreiniger**, ca. 1:3 mit Wasser verdünnt, durchgeführt werden. Je nach Schichtdicke und Verschmutzung des alten Pflegefilms kann die Konzentration leicht variiert werden. Den Boden mit Bürste oder weichem Pad (beige bis grün) bearbeiten, um den gelösten Schmutz aufnehmen zu können, bevor er wieder antrocknet. Den gereinigten Boden mit klarem Wasser 2 mal nachwischen (neutralisieren). Nach der Trocknung wieder eine Pflege analog der Erstpflege vornehmen.

Boden nicht mit Reinigungslösung über große Flächen und längerer Zeit einschwemmen. Achtung bei Fugenbildungen, Grundreiniger nicht eindringen lassen!

**Verbrauch:**

Verbrauchsangaben entnehmen sie bitte den aktuellen Technischen Merkblättern

**Hinweise:**

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Lackoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen der Lackschicht kommen, für die keine Gewährleistung übernommen werden kann.

**Die Technischen Informationen und Sicherheitsdatenblätter der Produkte sind zu beachten!**

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen ausreichend Eigenversuche.

Mit Vorliegen dieser Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Stand 05 / 2013